

14. September 2020
Infoveranstaltung

Gemeinde Kaisten
Gesamtrevision Nutzungsplanung
Mitwirkungsverfahren

Was Sie heute Abend erwartet

Weshalb eine Gesamtrevision?

Was wurde im Baugebiet geändert?

Was wurde im Kulturland und im Wald geändert?

Was wurde aufgrund übergeordneter Vorgaben geändert?

Wie können Sie mitwirken?

Ziele

Die neue Nutzungsplanung soll in Kaisten breit abgestützt sein.

Bevölkerung soll Hinweise, Wünsche und Anregungen einbringen können.

Heute Abend...

... erhalten Sie einen Einblick in die Gesamtrevision.

... erhalten Sie eine Lesehilfe zu den Dokumenten der Gesamtrevision.

... erfahren Sie, wie sie mitwirken können.

Agenda

Weshalb eine Gesamtrevision?

Was wurde im Baugebiet geändert?

Was wurde im Kulturland und im Wald geändert?

Was wurde aufgrund übergeordneter Vorgaben geändert?

Wie können Sie mitwirken?

Weshalb eine Gesamtrevision?

- Nutzungsplanungen sind auf 15 Jahre auszulegen (Raumplanungsgesetz)
- Letzte Gesamtrevisionen erfolgten 1990 (Kaisten) und 1992 (Ittenthal)
- Gemeinsame BNO seit Gemeindefusion 2013, kaum inhaltlichen Anpassungen
- Veränderte Rahmenbedingungen und Bedürfnisse erfordern Anpassungen
- Geänderte Gesetze von Kanton und Bund müssen umgesetzt werden



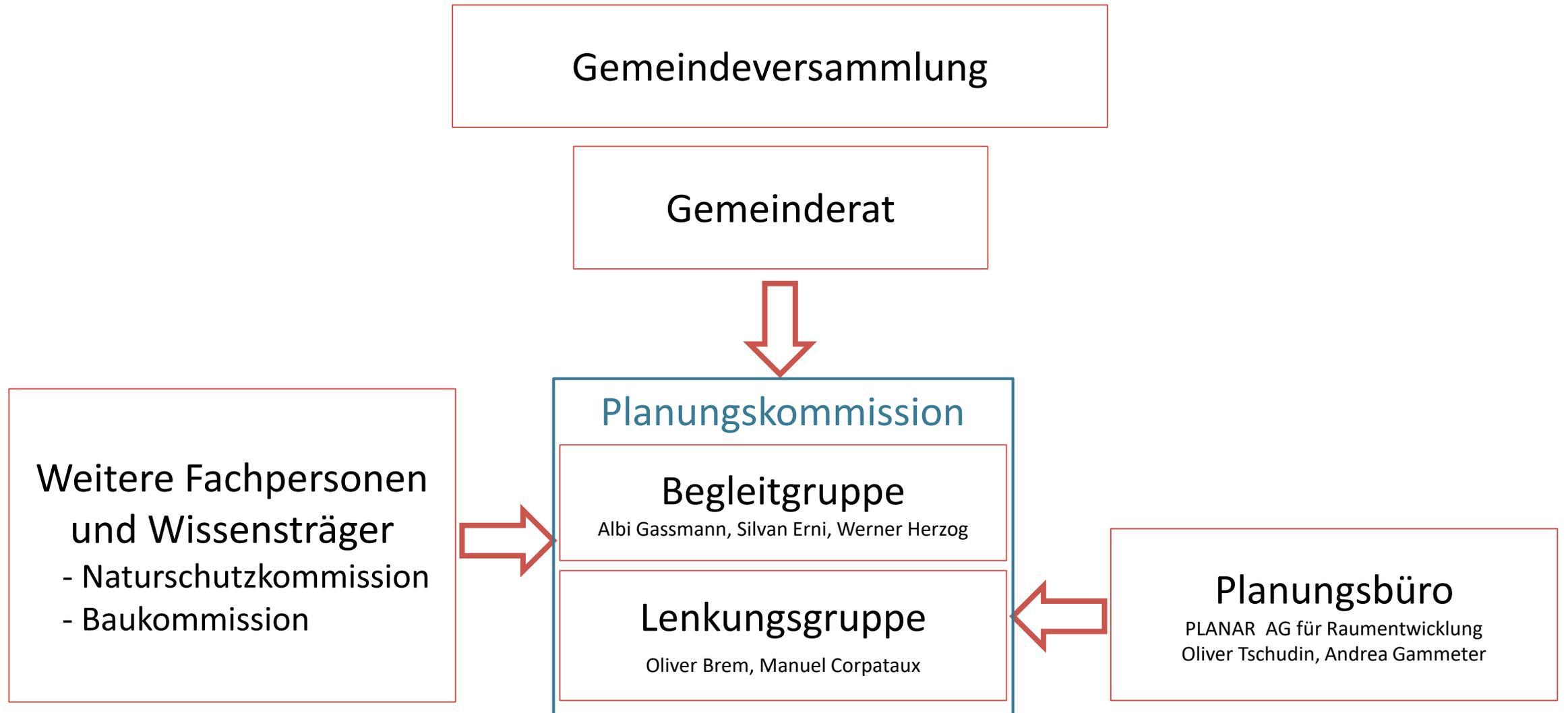
Weshalb eine Gesamtrevision?

„Die Gesamtrevision legt die Grundlage für eine positive Weiterentwicklung der Gemeinde Kaisten.“

- Stärkung der Ortskerne
- Quartiere mit hoher Lebensqualität
- Attraktive Frei- und Grünflächen
- Erholsame Landschaften
- Quartiere und Bauten, die Identität schaffen



Beteiligte



Vorgehen in drei Phasen

2018 - 2019

Phase 1

Was wollen wir?

Analyse + Leitbild

- ✓ Räumliches Entwicklungsleitbild
- ✓ Aktualisierung Landschaftsinventar
- ✓ Entwurf Kommunaler Gesamtplan Verkehr

2019 - 2020

Phase 2

Wie setzen wir das um?

Planungsinstrumente

- ✓ Entwurf Bau- und Nutzungsordnung BNO
- ✓ Entwurf Bauzonenplan
- ✓ Entwurf Kulturlandplan
- ✓ Erläuternde Dokumente

2020 – 2022

Phase 3

Verfahren

- ✓ Kantonale Vorprüfung
- **Öffentliche Mitwirkung**
- Abschl. kt. Vorprüfung
- Öffentliche Auflage
- Einwendungsverfahren
- Beschluss Gemeindevers.
- Genehmigung Kanton

Was liegt nun vor?

Unterlagen mit Genehmigungsinhalt

- Bau- und Nutzungsordnung BNO (Vorschriften)
- Bauzonenplan (Baugebiet)
- Kulturlandplan (Kulturland / Wald)

Unterlagen zur Orientierung

- Planungsbericht nach Art. 47 RPV
- Änderungspläne BZP und KLP
- Kommunaler Gesamtplan Verkehr
- Räumliches Entwicklungsleitbild
- Landschaftsinventar

Lesehilfen!

Agenda

Weshalb eine Gesamtrevision?

Was wurde im Baugebiet geändert?

Was wurde im Kulturland und im Wald geändert?

Was wurde aufgrund übergeordneter Vorgaben geändert?

Wie können Sie mitwirken?

Grundlage: Räumliches Entwicklungsleitbild – Vision 2045+



Legende

-  Lebendiges Dorfzentrum
-  Historischer Dorfkern / historische Baugruppe
-  Zentrumsnahe, dichte Bebauung (Mischnutzung)
-  Dichte Wohnsiedlung
-  Gut in die Landschaft eingepasstes Wohnquartier
-  Industrie- und Gewerbebestandort
-  Schul- und Sportanlage
-  Struktureiche / produktive Landschaft
-  Bestockte Fläche
-  Ortsbildrelevanter Obstgarten
-  Aussichtspunkt
-  Öffentliche Grillstelle
-  Attraktiver Ortseingang
-  Begegnungsort / Quartierzentrum
-  Zentrale Entsorgung
-  Strassenraum als Begegnungsraum
-  Attraktiver Wanderweg
-  Attraktiver Veloweg
-  Gute Anbindung Langsamverkehr
-  Überregionale Vernetzung
-  Gewässer

Dorfkernentwicklung

Ortsbildschutz und Stärkung der Ortskerne

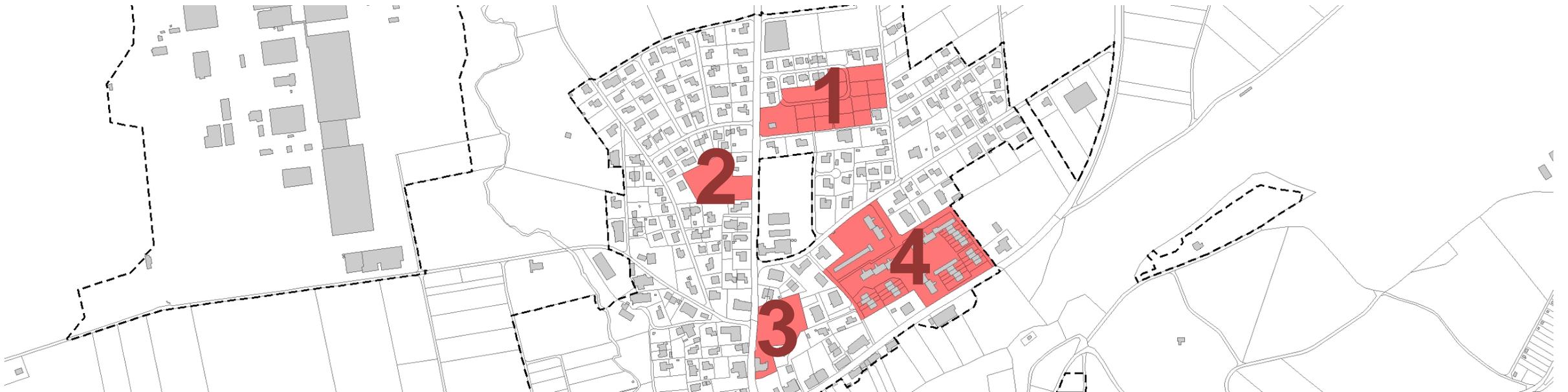
- **Ortskern Kaisten:** lebendiges Dorfzentrum mit Identität
- **Ittenthal und Oberkaisten:** Wohnen mit Geschichte
- Dorfkernzonen 1 und 2 mit zielgerichteten Bestimmungen
- Reduktion der Mischzonen ausserhalb des Dorfkerns
- Grünflächen und Obstgärten sichern und stärken



Schlüsselgebiete

Bewusster Umgang mit den bestehenden Reserven

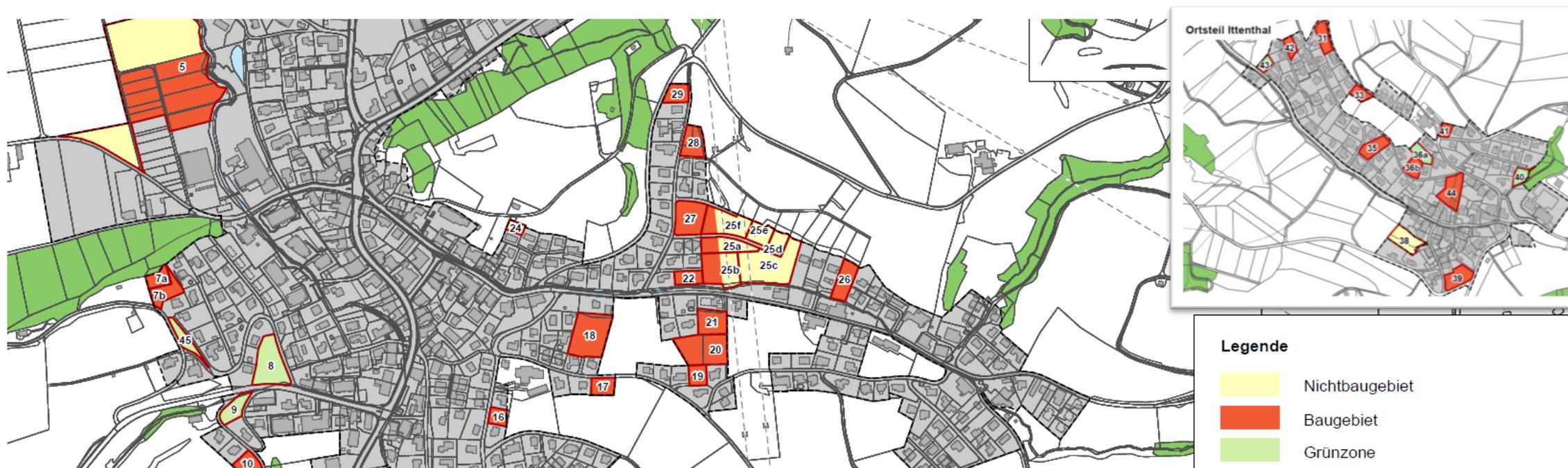
- Entwicklungsgebiete: Rüttene, Eichmatt, Weihermatt, Unterdorfstrasse
- **Gestaltungsplanpflicht** mit Qualitätszielen, Möglichkeit der **Arealüberbauung**
- **Ziele:** Qualitativ hochwertig; Berücksichtigung ortsbaulicher Kontext; Spektrum an Wohnangebot; gemeinschaftliche und attraktive Aussenräume; flächensparende Erschliessung; rationelle Energienutzung



Weitere unüberbaute Reserven

Bewusster Umgang mit den bestehenden Reserven

- Ziel: **Bundeskonforme** und genehmigungsfähige **Nutzungsplanung**
- Systematische **Überprüfung** aller **Bauzonenreserven**, insb. deren am Siedlungsrand
- Zuweisung von 1.2 ha Wohnzonen der Nichtbauzonen und 0.7 ha der Grünzonen
- Verbleibende Reserven Wohn- und Mischzonen: **7.4 ha** (Stand Ende 2019)

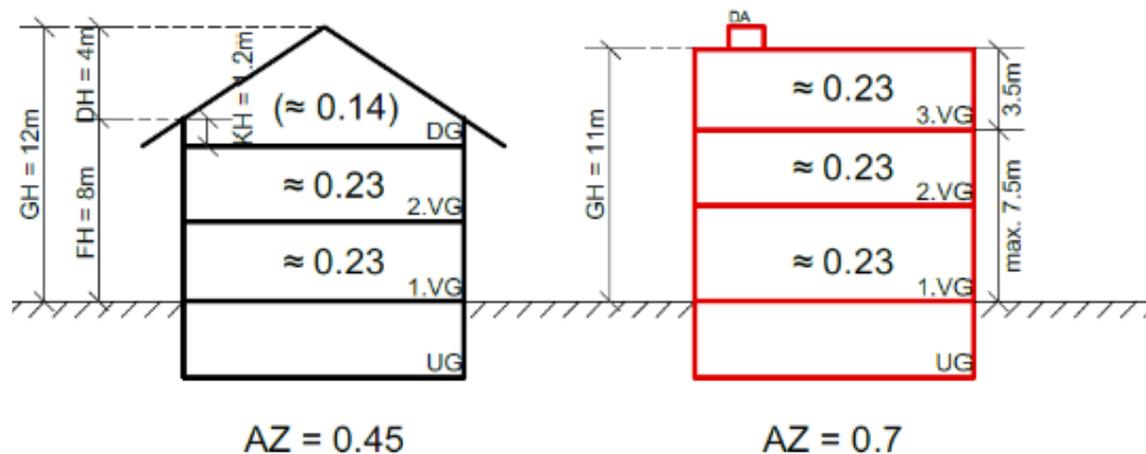


Anreize zur Innenentwicklung

Quartiere ohne Verlust an Wohnqualität weiterentwickeln

Innenentwicklung mit Qualität fördern:

- Gestaltungsplanpflicht bei grossen, unbebauten Arealen
- Instrument der Arealüberbauung: neu schon ab einer Fläche von 1'500 m² zugelassen
- Zusätzliches Vollgeschoss anstelle eines Attikageschosses in den Wohnzonen W2b und W3 möglich



Massnahmen zur Qualitätssicherung

Quartiere ohne Verlust an Wohnqualität weiterentwickeln

Innenentwicklung mit Qualität fördern:

- Varianzverfahren (z.B. Studienauftrag) bei Gestaltungsplangebieten
- Unabhängiges Fachgutachten
- Richtwerte Ausnutzungsziffer
- Erhöhte Anforderungen an die Umgebungsgestaltung



Abstimmung Siedlung und Verkehr

Grundlage: Kommunalen Gesamtplan Verkehr Kaisten

- Innenentwicklung an gut erschlossenen Lagen
- Verkehr möglichst direkt auf Hauptachsen lenken
- Förderung von Fuss- und Veloverkehr
- **KGV mit Massnahmen** ergänzt → Teil der Mitwirkung

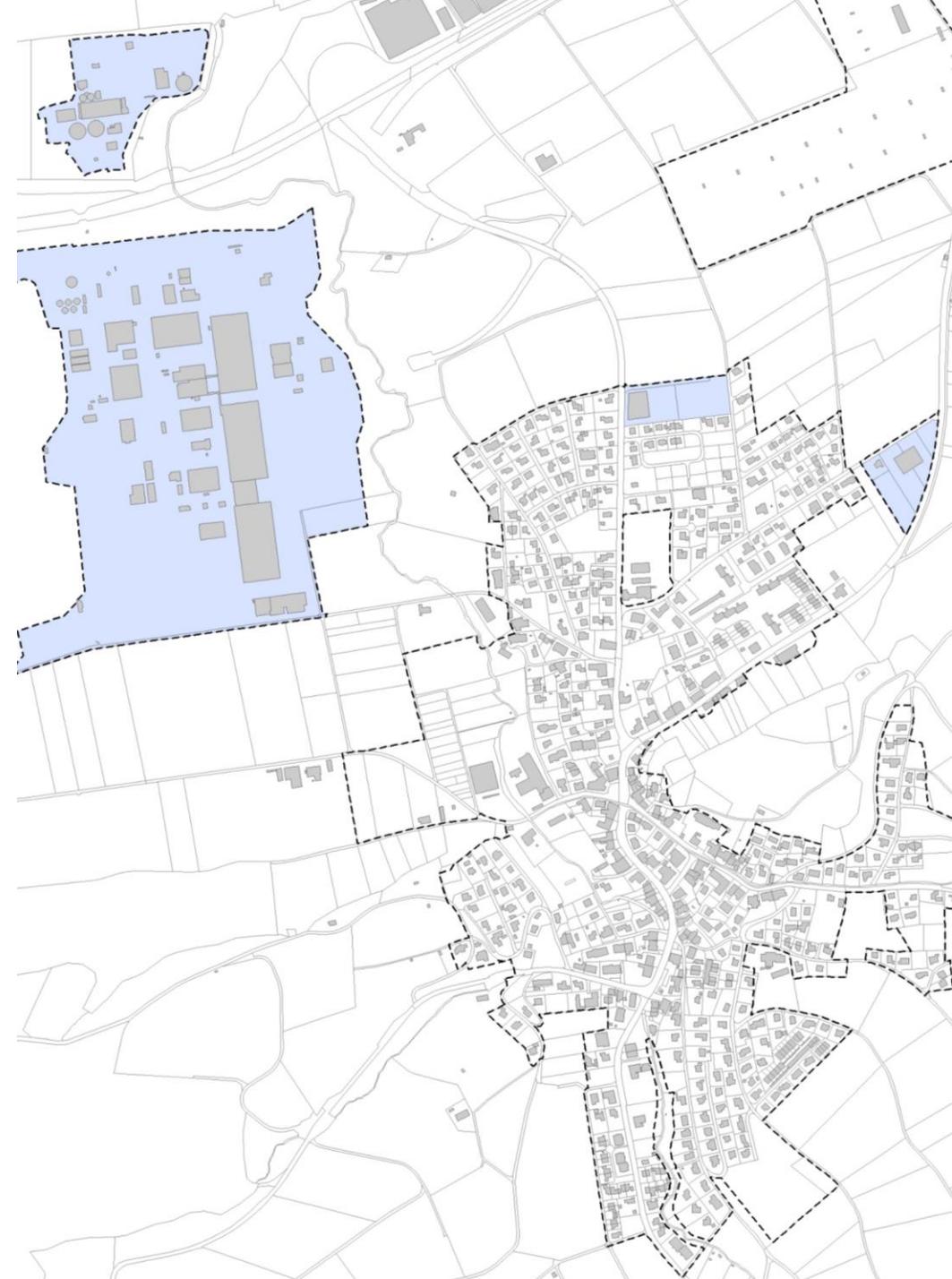


Attraktive Arbeitsgebiete

Planungsbericht
Kap. 4.4.2

*Grundlage für einen weiterhin attraktiven
Wirtschaftsstandort legen*

- **Entwicklungsschwerpunkt** von regionaler Bedeutung (Arbeitsplatzgebiet Hardmatt)
- Reserven Arbeitszone 2 (ehem. Industriezone): rund 6 ha
- Reserven Arbeitszonen 1 (ehem. Gewerbezone): rund 0.5 ha
- Einzonungen nur unter regionaler Abstimmung und bei konkretem Bedarf möglich
- **Konzentration der Gewerbe- und Dienstleistungsangebote** in der **Arbeitszone** und den **Dorfkernzonen**

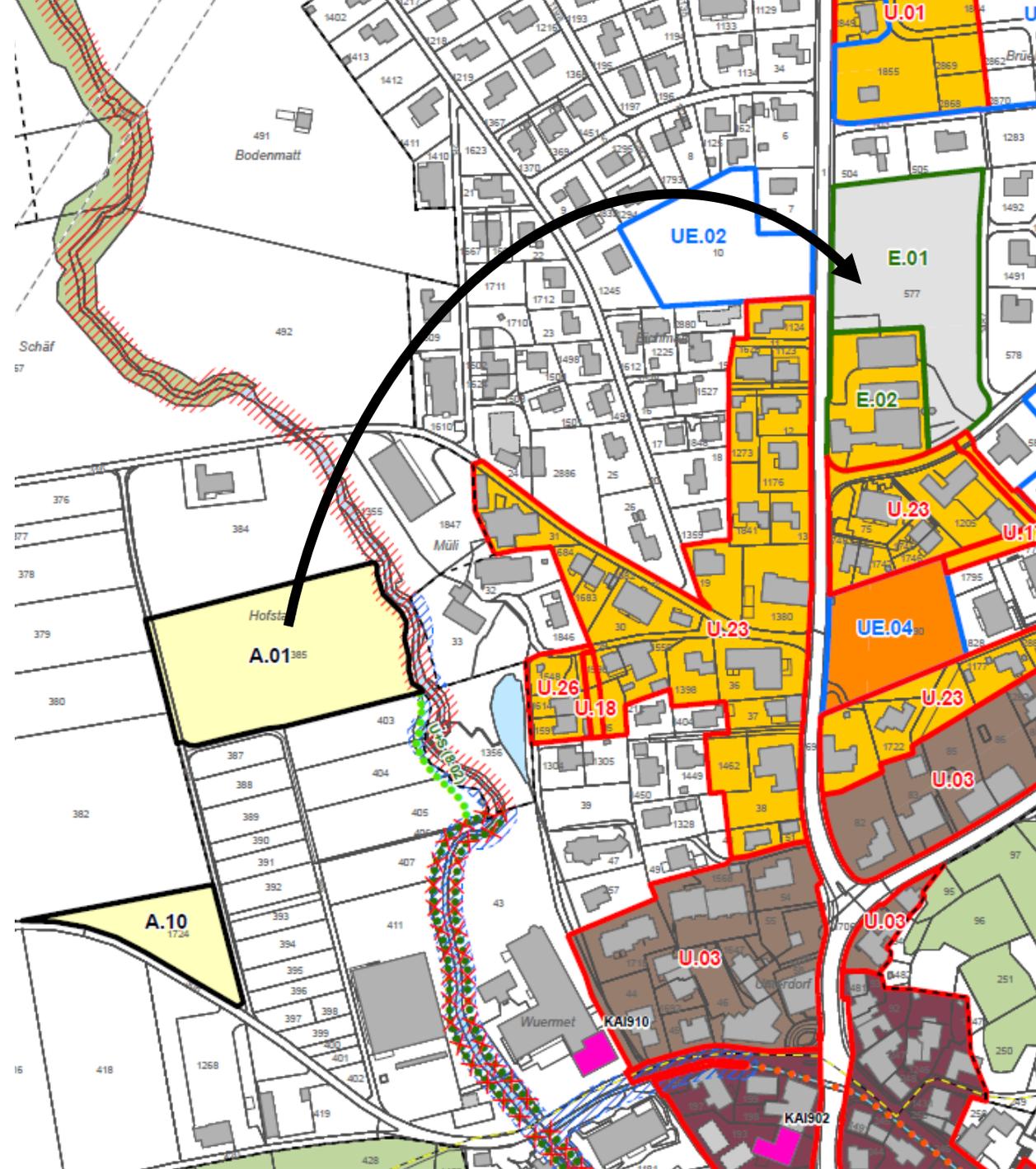


Zonen für öffentl. Bauten und Anlagen

Planungsbericht Kap. 4.4.1

Attraktive Infrastruktur sicherstellen

- Überprüfung der rund **1.6 ha** grossen **Reserven**, Abgleichen mit Bedarf
- **Auszonung** gewisser Flächen nördlich der Sportanlage Hofstatt
- **Kompensatorische Einzonung** an der Unterdorfstrasse
- Abtausch einer dezentralen Fläche am Siedlungsrand mit einer zentralen und gut erschlossenen Fläche in Mitten des Dorfes Kaisten
- Neu: **1.4 ha Reserven**



Agenda

Weshalb eine Gesamtrevision?

Was wurde im Baugebiet geändert?

Was wurde im Kulturland und im Wald geändert?

Was wurde aufgrund übergeordneter Vorgaben geändert?

Wie können Sie mitwirken?

Landschaftsinventar und Naturobjekte

Planungsbericht
Kap. 5.3.1, 5.4.2

*Freiraumqualitäten und Naturwerte erhalten
und fördern*

- Parallel zur Nutzungsplanung aktualisierte die Gemeinde das Landschaftsinventar von 1989
- Naturobjekte wurden erfasst und nach ihrem Schutzwert beurteilt: z.B. **Weiher, Wiesen, Einzelbäume, Hecken** usw.
- In den Nutzungsplänen werden schützenswerte Naturobjekte bezeichnet und nummeriert
- In der BNO werden Pflegebestimmungen definiert

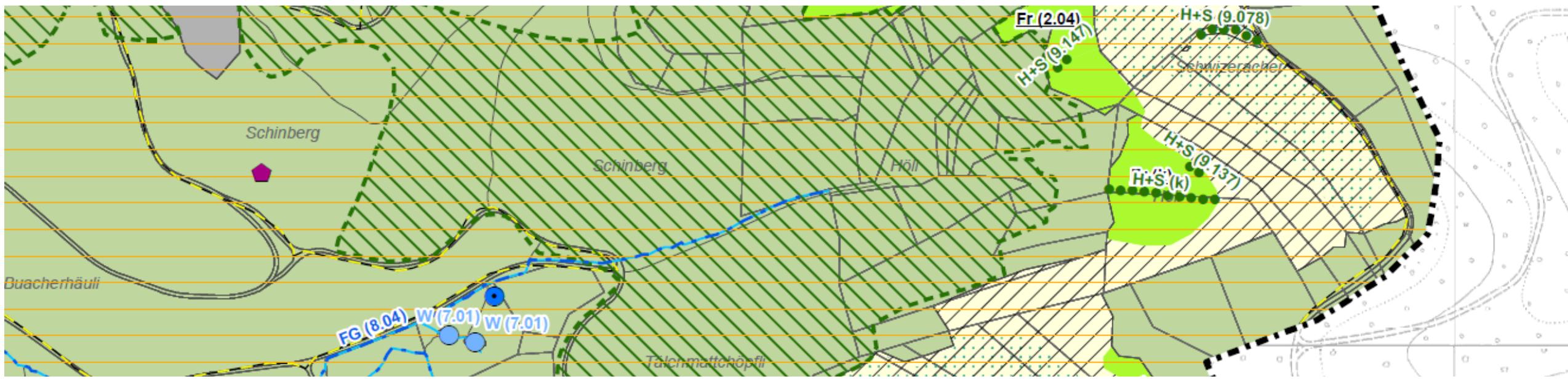


Naturschutzzonen

Planungsbericht
Kap. 5.3.2, 5.3.3

Wichtige Lebensräume schützen und pflegen

- Bestehende **Naturschutzzonen** werden beibehalten
- Richtplan definiert **Naturschutzgebiete** von kantonaler Bedeutung **im Wald und im Kulturland** → Umsetzungspflicht Gemeinde
- Im Kulturlandplan als Naturschutzzonen bezeichnet
- BNO definiert Pflegevorschriften



Schützenswerte Landschaften

Planungsbericht
Kap. 5.3.4

Wertvolle Landschaften in ihrer Eigenart erhalten

- Verschiedene **schützenswerte Landschaften** sind bereits heute geschützt
- Abgleich mit dem räumlichen Entwicklungsleitbild, dem kt. Richtplan und dem Bundesinventar der schützenswerten Landschaften (BLN)
- Kulturlandplan: überlagerte **Landschaftsschutzzone**
- Ziel: Erhalt unverbauter und naturnaher Landschaft



Agenda

Weshalb eine Gesamtrevision?

Was wurde im Baugebiet geändert?

Was wurde im Kulturland und im Wald geändert?

Was wurde aufgrund übergeordneter Vorgaben geändert?

Wie können Sie mitwirken?

Umsetzung Kommunales Bauinventar

Planungsbericht
Kap. 5.4.1

- **Bauinventar** von 2011 bereits in der Revision von 2014 orientierend im Anhang I aufgeführt
- Grundeigentümergebundene Umsetzung in den Plänen
- **Keine neuen oder wegfallenden Objekte**

- Kulturobjekte: Brunnen, Wegkreuze, Grenzsteine
- Kommunale Substanzschutzobjekte: Gebäude



Festlegen der Gewässerräume

Planungsbericht
Kap. 5.5

- Revidierte **Gewässerschutzgesetzgebung** verlangt, dass Gemeinden Gewässerräume definieren
- Zulässige **Nutzungen** regelt das **Bundesrecht**
- Breite der Gewässerräume:
 - Grundlagen sind Art. 41a GSchV und Fachkarte Gewässerraum des Kantons
 - Gewässer über 2 m Breite: in den Plänen vermasst



Gewässerraumzone

- Gewässer unter 2 m Breite: Signatur in Plänen, Breite gemäss BNO-Bestimmung



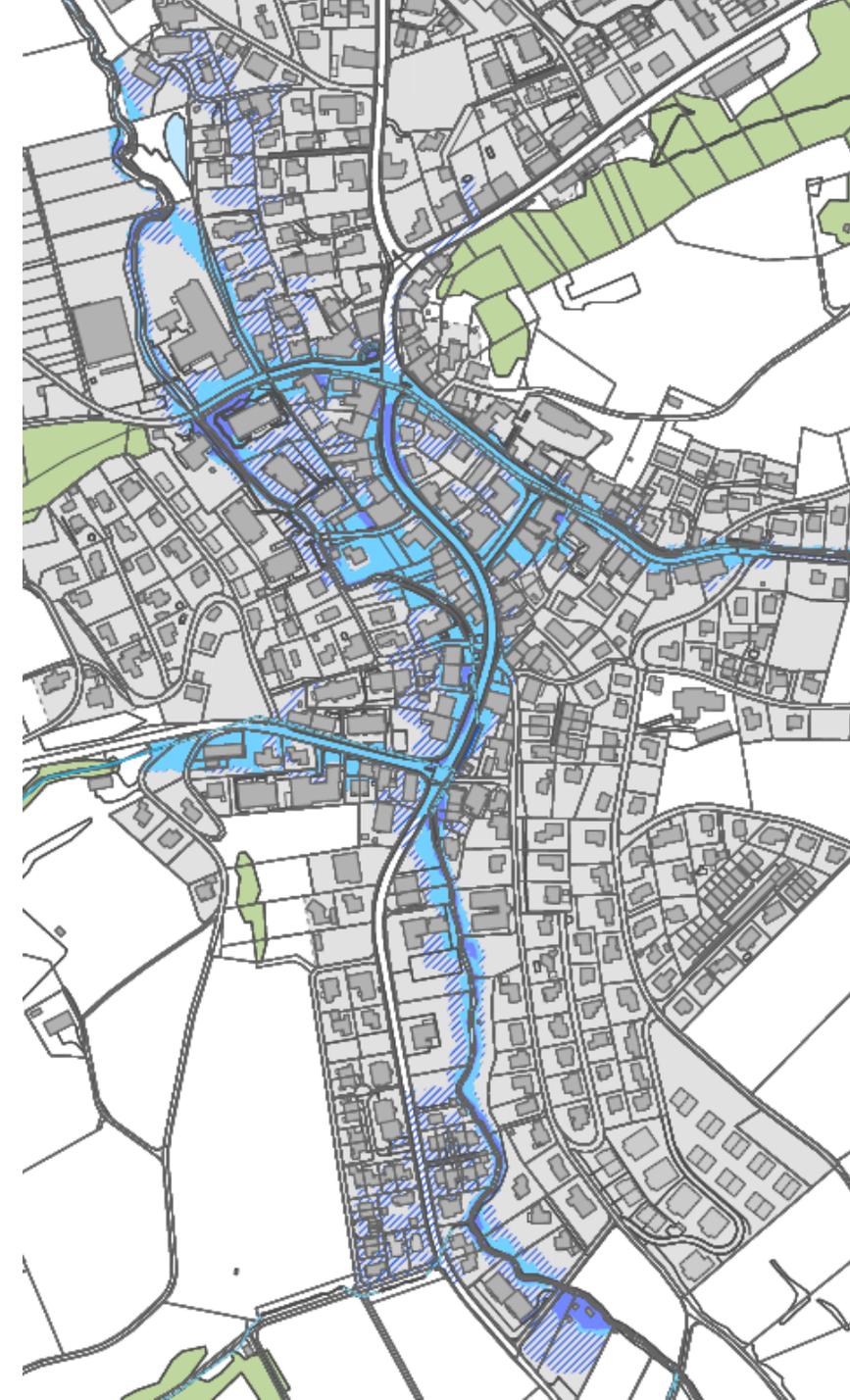
Gewässerraum



Hochwasserschutz

Planungsbericht
Kap. 5.6

- Gemeinde muss **Gebiete mit Hochwassergefahr** bezeichnen
- Verringerung der Gefährdung durch neue Hochwasserschutzmassnahmen
- Basierend auf der neuen **Gefahrenkarte** werden im «Spezialplan Hochwasserschutz» die aktuellen hochwassergefährdete Gebiete ausgeschieden
- Bauen in gefährdetem Gebiet: **Nachweis im Baugesuch**, wie Hochwasserschäden verhindert werden



Mehrwertausgleich

Planungsbericht
Kap. 4.4.5

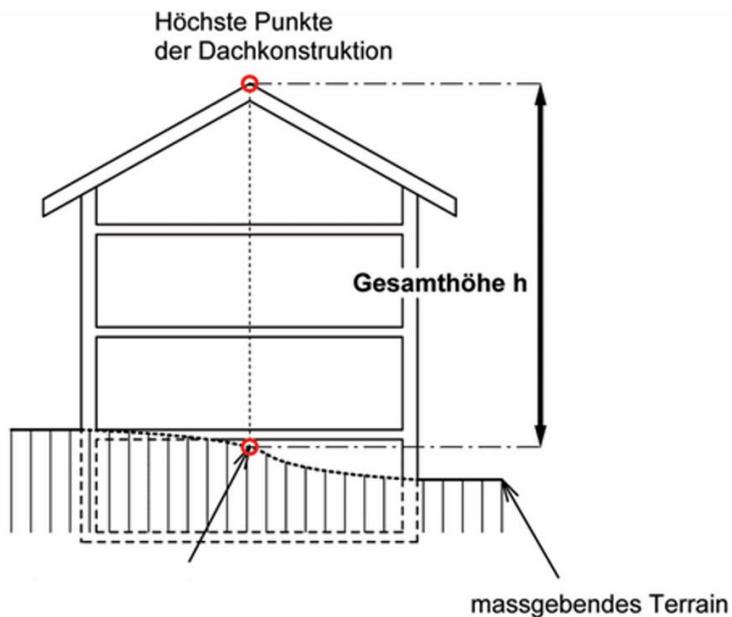
- Änderung im kant. Baugesetz:
bei **Einzonungen und Umzonungen aus „Nichtbauzonen“** gilt **Mehrwertabgabe von 20 %**
- Gemeinde kann auf 30 % erhöhen
→ die Gemeinde Kaisten verzichtet darauf
- Kant. Steueramt schätzt betroffene Grundstücke
- Betroffene **Grundeigentümer** werden **vor öffentl. Auflage** über Höhe der Abgabe und weiteres Vorgehen informiert
- Mehrwertabgabe wird erst **bei Verkauf** oder **bei Bebauung** des Grundstücks fällig



Umsetzung neue Messweisen IVHB

Planungsbericht
Kap. 6

- Schweizweite **Harmonisierung der Baubegriffe**
- Beispiele:
 - Arbeitszonen anstatt Gewerbe-/Industriezone
 - Gebäudehöhe anstatt Firsthöhe
 - Fassadenhöhe anstatt Gesamthöhe



Agenda

Weshalb eine Gesamtrevision?

Was wurde im Baugebiet geändert?

Was wurde im Kulturland und im Wald geändert?

Was wurde aufgrund übergeordneter Vorgaben geändert?

Wie können Sie mitwirken?

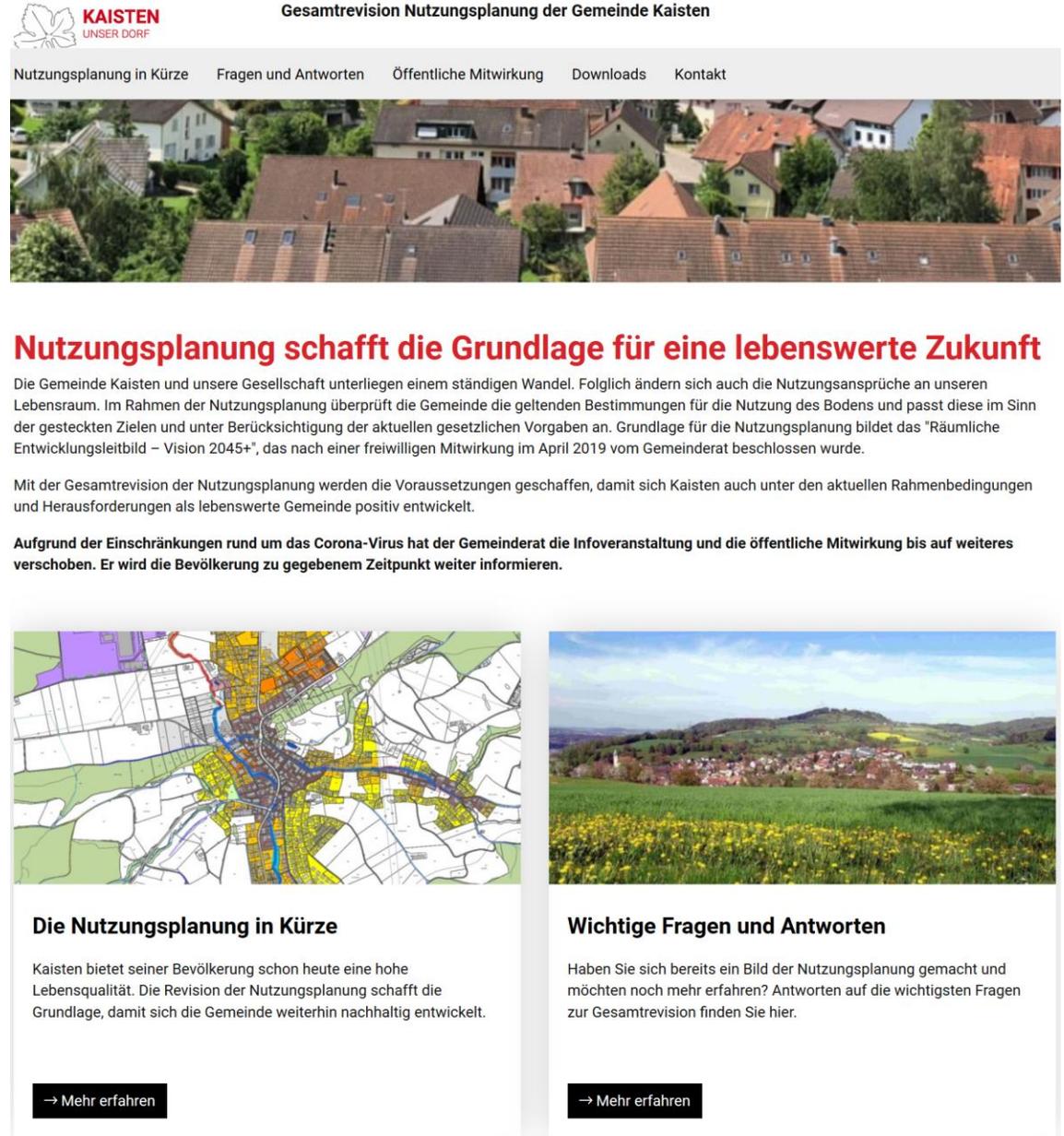
Mitwirkung

- schriftlich **in Papierform** mit Antrag und Begründung (konventionell)
- **Digital** via E-Mitwirkungsseite:

www.ortsplanung-kaisten.ch

Infoseite

- Infos „In Kürze“
- Antworten auf die wichtigsten Fragen



The screenshot shows the website for the 'Gesamtrevision Nutzungsplanung der Gemeinde Kaisten'. The header includes the logo 'KAISTEN UNSER DORF' and a navigation menu with links for 'Nutzungsplanung in Kürze', 'Fragen und Antworten', 'Öffentliche Mitwirkung', 'Downloads', and 'Kontakt'. Below the navigation is a large photograph of a residential area with red-tiled roofs. The main content area features a red heading: 'Nutzungsplanung schafft die Grundlage für eine lebenswerte Zukunft'. This is followed by two paragraphs of text explaining the process and the impact of the revision. Below the text are two columns of content. The left column is titled 'Die Nutzungsplanung in Kürze' and includes a small map of the village. The right column is titled 'Wichtige Fragen und Antworten' and features a photograph of a green field with yellow flowers in the foreground and a village in the background. Both columns end with a black button that says '→ Mehr erfahren'.

Gesamtrevision Nutzungsplanung der Gemeinde Kaisten

Nutzungsplanung in Kürze Fragen und Antworten Öffentliche Mitwirkung Downloads Kontakt

Nutzungsplanung schafft die Grundlage für eine lebenswerte Zukunft

Die Gemeinde Kaisten und unsere Gesellschaft unterliegen einem ständigen Wandel. Folglich ändern sich auch die Nutzungsansprüche an unseren Lebensraum. Im Rahmen der Nutzungsplanung überprüft die Gemeinde die geltenden Bestimmungen für die Nutzung des Bodens und passt diese im Sinn der gesteckten Zielen und unter Berücksichtigung der aktuellen gesetzlichen Vorgaben an. Grundlage für die Nutzungsplanung bildet das "Räumliche Entwicklungsleitbild – Vision 2045+", das nach einer freiwilligen Mitwirkung im April 2019 vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Mit der Gesamtrevision der Nutzungsplanung werden die Voraussetzungen geschaffen, damit sich Kaisten auch unter den aktuellen Rahmenbedingungen und Herausforderungen als lebenswerte Gemeinde positiv entwickelt.

Aufgrund der Einschränkungen rund um das Corona-Virus hat der Gemeinderat die Infoveranstaltung und die öffentliche Mitwirkung bis auf weiteres verschoben. Er wird die Bevölkerung zu gegebenem Zeitpunkt weiter informieren.

Die Nutzungsplanung in Kürze

Kaisten bietet seiner Bevölkerung schon heute eine hohe Lebensqualität. Die Revision der Nutzungsplanung schafft die Grundlage, damit sich die Gemeinde weiterhin nachhaltig entwickelt.

→ Mehr erfahren

Wichtige Fragen und Antworten

Haben Sie sich bereits ein Bild der Nutzungsplanung gemacht und möchten noch mehr erfahren? Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Gesamtrevision finden Sie hier.

→ Mehr erfahren

Infoseite

- Infos „In Kürze“
- Antworten auf die wichtigsten Fragen
- Informationen, wie sie mitwirken können
- Sämtliche Dokumente zum Download
- [Link zur E-Mitwirkung](#)



Öffentliche Mitwirkung nutzen

In der öffentlichen Mitwirkung können die Bevölkerung, politische Behörden, Parteien und Verbände zu den Entwürfen der Planungsinstrumente Stellung nehmen.

→ Mehr erfahren



Downloads

Sämtliche Dokumente zur öffentlichen Mitwirkung stehen Ihnen hier als PDF zum Download zur Verfügung.

→ Downloads



E-Mitwirkung

Wirken Sie hier und jetzt mit: unkompliziert und digital!

→ Mitwirkung starten

Mitwirkungsplattform

- Einmalig registrieren
- Erfassen der Rückmeldungen
- Spätere Weiterbearbeitung jederzeit möglich

GESAMTREVISION NUTZUNGSPLANUNG KAISTEN

Was ist Ihre Meinung?



ANMELDEN **REGISTRIEREN**

Melden Sie sich mit Ihrem bestehenden Konto an.
Noch kein Konto? Registrieren Sie sich hier.

E-Mail-Adresse

Passwort

[Passwort zurücksetzen](#)
[Mit Zugangscode anmelden](#)

→ LOGIN

IN KÜRZE

Mit der Gesamtrevision der Nutzungsplanung erfüllt die Gemeinde Kaisten die aktuellen raumplanerischen Vorgaben von Bund und Kanton. Zudem schafft sie Planungssicherheit für die kommenden 15 Jahre. Die Voraussetzungen werden geschaffen, damit sich Kaisten mit all seinen Qualitäten als lebenswerte Gemeinde nachhaltig weiterentwickeln kann.

→ Benötigen Sie Hilfe?

Mitwirkungsplattform

- 3 Möglichkeiten zur Stellungnahme

SCHRITT 2: RÜCKMELDUNG ERFASSEN

TEAM-MITGLIED EINLADEN

Wählen Sie einen Inhaltsbereich aus und erfassen Sie Ihre Rückmeldungen.

- BAU- UND NUTZUNGSORDNUNG**
Hier können Sie konkret zu den Bestimmungen der neuen Bau- und Nutzungsordnung Stellung nehmen.
→ ÖFFNEN
- PLÄNE**
Erfassen Sie direkt im Bauzonenplan oder im Kulturlandplan Ihre Rückmeldungen.
→ ÖFFNEN
- KOMMUNALER GESAMTPLAN VERKEHR**
Erfassen Sie hier Ihre Anliegen zum Kommunalen Gesamtplan Verkehr.
→ ÖFFNEN
- AUFHEBUNG SONDERNUTZUNGSPLÄNE**
Erfassen Sie Ihre Anliegen zu der Aufhebung der Sondernutzungspläne.
→ ÖFFNEN
- ALLGEMEINE RÜCKMELDUNGEN**
Möchten Sie uns noch etwas mitteilen, was sonst nirgends Platz gefunden hat? Erfassen Sie hier eine allgemeine Rückmeldung.
→ ÖFFNEN

Auf Stellungnahme verzichten → An öffentlicher Stellungnahme anschliessen

Rückmeldung zu einzelнем Paragraph

BAU- UND NUTZUNGSORDNUNG (BNO)

 Dokument herunterladen



Neue Rückmeldung erfassen

Wählen Sie folgend ein bestimmtes Kapitel aus oder erfassen Sie Ihre Rückmeldung direkt im Dokument.

Nach Kapitel suchen ▲

§ 1

§ 2

§ 3

§ 4

§ 5

Bau- und Nutzungsordnung (BNO)

← Zurück

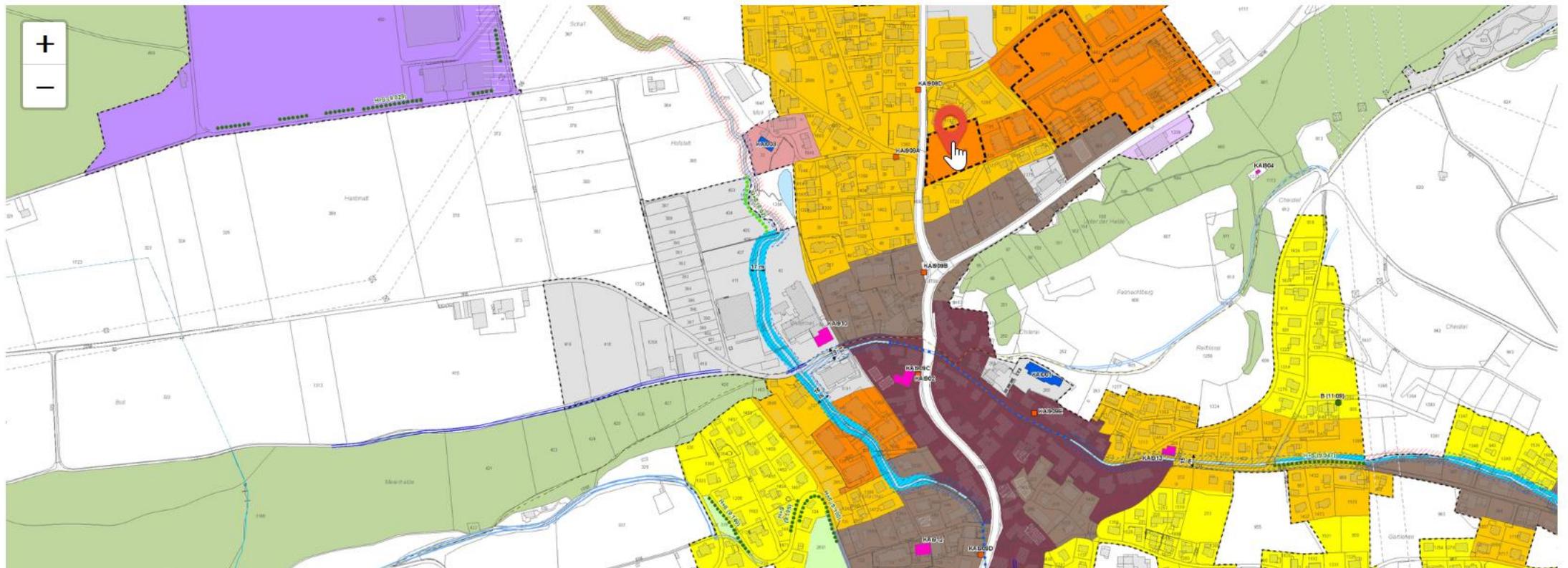
Rückmeldung direkt auf die Pläne

Andrea Gammeter

KARTENANSICHT



i Klicken Sie auf einen Ort in der Karte, um eine Rückmeldung zu erfassen.



Allgemeine Rückmeldungen



START MITWIRKEN ÜBERMITTELN INFORMIEREN HILFE

Andrea Gammeter
Abmelden

BAU- UND NUTZUNGSORDNUNG

PLÄNE

KOMMUNALER GESAMTPLAN VERKEHR

AUFHEBUNG SONDERNUTZUNGSPLÄNE

ALLGEMEINE

ALLGEMEINE RÜCKMELDUNGEN

Allgemeine Rückmeldung

Antrag*

Begründung*

Allgemeine Rückmeldungen

Mitwirkungsplattform

- Tipp für Parteien, Verbände, Organisationen:
 - eine Person registriert sich und erfasst Rückmeldungen
 - Per Mail weitere Personen einladen (keine erneute Registrierung nötig)
 - Gemeinsam an derselben Stellungnahme arbeiten

SCHRITT 2: RÜCKMELDUNG ERFASSEN

Wählen Sie einen Inhaltsbereich aus und erfassen Sie Ihre Rückmeldungen.

TEAM-MITGLIED EINLADEN

BAU- UND NUTZUNGSORDNUNG
Hier können Sie konkret zu den Bestimmungen der neuen Bau- und Nutzungsordnung Stellung nehmen.
→ ÖFFNEN

PLÄNE
Erfassen Sie direkt im Bauzonenplan oder im Kulturlandplan Ihre Rückmeldungen.
→ ÖFFNEN

KOMMUNALER GESAMTPLAN VERKEHR
Erfassen Sie hier Ihre Anliegen zum Kommunalen Gesamtplan Verkehr.
→ ÖFFNEN

AUFHEBUNG SONDERNUTZUNGSPLÄNE
Erfassen Sie Ihre Anliegen zu der Aufhebung der Sondernutzungspläne.
→ ÖFFNEN

ALLGEMEINE RÜCKMELDUNGEN
Möchten Sie uns noch etwas mitteilen, was sonst nirgends Platz gefunden hat? Erfassen Sie hier eine allgemeine Rückmeldung.
→ ÖFFNEN

⊗ Auf Stellungnahme verzichten → An öffentlicher Stellungnahme anschliessen

Mitwirkungsplattform

- Wenn alle Rückmeldungen erfasst sind:
- Schritt 3: Stellungnahme prüfen und übermitteln.

SCHRITT 3: STELLUNGNAHME PRÜFEN UND ABSENDEN.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme bis spätestens 31. Oktober 2020 ab, damit diese berücksichtigt werden kann. Klicken Sie dazu auf «Jetzt prüfen und absenden», um Ihre Stellungnahme anzusehen und zu übermitteln.

JETZT PRÜFEN UND ABSENDEN

- Erst jetzt sind Ihre Rückmeldung für die Verwaltung einsehbar
- Änderungen sind nun nicht mehr möglich

Mitwirkungsplattform

- Stellungnahme veröffentlichen
- Sich einer Stellungnahme anschliessen
- Auf Stellungnahme verzichten

SCHRITT 2: RÜCKMELDUNG ERFASSEN

Wählen Sie einen Inhaltsbereich aus und erfassen Sie Ihre Rückmeldungen.

[TEAM-MITGLIED EINLADEN](#)

BAU- UND NUTZUNGSORDNUNG

Hier können Sie konkret zu den Bestimmungen der neuen Bau- und Nutzungsordnung Stellung nehmen.

[→ ÖFFNEN](#)

PLÄNE

Erfassen Sie direkt im Bauzonenplan oder im Kulturlandplan Ihre Rückmeldungen

[→ ÖFFNEN](#)

KOMMUNALER GESAMTPLAN VERKEHR

Erfassen Sie hier Ihre Anliegen zum Kommunalen Gesamtplan Verkehr.

[→ ÖFFNEN](#)

AUFHEBUNG SONDERNUTZUNGSPLÄNE

Erfassen Sie Ihre Anliegen zu der Aufhebung der Sondernutzungspläne.

[→ ÖFFNEN](#)

ALLGEMEINE RÜCKMELDUNGEN

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen, was sonst nirgends Platz gefunden hat? Erfassen Sie hier eine allgemeine Rückmeldung.

[→ ÖFFNEN](#)

[🗑️ Auf Stellungnahme verzichten](#) [→ An öffentlicher Stellungnahme anschliessen](#)

www.ortsplanung-kaisten.ch

- ❖ E-Mitwirkung ermöglicht **effizientere Auswertung** – vielen Dank fürs Mitmachen.
- ❖ Mitwirkung in **Papierform** nach wie vor möglich.



www.ortsplanung-kaisten.ch

Wirken Sie mit! Herzlichen Dank!



KAISTEN
UNSER DORF

PLANAR
RAUMENTWICKLUNG